Projekt Tag der offenen Tür
Patchwork Gilde am 19. November 2022

Material und Vorbereitungen

Wir gestalten eine Kissenplatte mit Reststoffstreifen (Kissenplatte ca. 20 x 20 inch bzw. ca. 50 x 50, kann auf Wunschmaße durch einen Rand ergänzt bzw. zurückgeschnitten werden.)
Wir zeigen Euch, wie die Kissenplatte bis zum Quilten gearbeitet wird. In der Materialliste ist daher nur das Material für die Kissenplatte enthalten.
Eine Kissenplatte ist nur ein Beispiel. Selbstverständlich kann hier auch ein Set oder ein Deckchen oder die Basis für eine Projekttasche oder etwas ganz anders entstehen.
Genäht wird in Inch, bitte entsprechende Vorbereitungen treffen, ggf. Nähfüßchen austauschen oder die Nadel verstellen (Nahtzugabe ¼ oder 0,25 Inch).

Material:

für die Vorbereitungen:
Reststreifen/Reststücke Patchworkstoffe jeder Farbe, jeden Musters, egal welche Breite oder Länge, bunter MIx
wasserlösliches Vlies (z. B. Soluvlies) oder einen dünnen Stoff (z. B. Batist) mind. 20 x 6 Inch (ca. 50 x 16 cm)
ODER
als Basis ein **„Scrap Tape“ von der Fa. Gipsy** (wasserlöslich), mind. 1,50 m benähen. (Meine persönliche Wahl!)

für den Tag der offenen Tür am 19.11.2022:
Stoff: 2 FQ (FQ = Fatquarter: ca. 50 x 55 cm große Stoffstücke, deutscher Zuschnitt. Wir benötigen 20 x 20 inch bzw. 50 x 50 cm)
1 FQ für die Vorderseite, das Top
Möglichkeiten: ein falscher Uni, ein Ton-in-Ton-Stoff, ein Batik, ein Uni
(Farbe gelb, rot, blau, pink oder grün, egal, einfach die Lieblingsfarbe wählen.)
1 FQ Rückseite der Kissenplatte (Hier kann man einen Stoff nutzen, den man evtl. nicht so toll findet, wenn aus der Kissenplatte ein Kissen wird, verschwindet dieser Stoff im Kissen.)

Nähzubehör:
Nähmaschine (gereinigt, neue Nadel), Inch-Nähfuß oder verstellbare Nadel auf Inch-Nahtzugaben-Maß,
Rollschneider (neues Schneideblatt), Schneidematte, Inch-Lineal
Schere, Garn (passend zum Stoff für die Kissenplatte)
wenn gewünscht Quiltgarn für die Nähmaschine
wenn vorhanden Obertransportfuß zum Quilten

Vlies: z. B. Freudenberg H630 – oder ein anderes Vlies, was man noch in den Vliesresten findet - so groß, wie das Kissen werden soll (im Zweifel ein FQ)

Vorbereitungen:
Das wasserlösliche Vlies mit Stoffstreifen/Resten benähen. Dabei kommt es nicht auf die Breite oder die Länge an. Zu kurze Streifen werden einfach mit weiteren Streifen verlängert, zu breite kann man verschlanken, das Vlies bzw. der Batist (als Alternative) sollte bedeckt sein.

Am besten klappt diese Vorbereitung bei mir mit dem wasserlöslichen Streifen der Fa. Gipsy (wird in den Fachgeschäften angeboten). Ich kann hier auch kleinste Reste nutzen. Bitte bei der Arbeit mit dem wasserlöslichen Vlies beachten:
Kein Dampfbügeleisen nutzen. Das Vlies löst sich sonst in Windeseile auf.

Das entstandene Paneel bzw. der benähte Streifen wird später in wiederum kleinere Streifen zerschnitten. Daher ist eine Basis, ob nun Vlies oder Batist, sinnvoll, damit die dann entstandenen schmalen Streifen eine Stabilität erhalten.
(Alles geht immer auch ohne, die Basis aus wasserlöslichem Vlies oder Stoff hilft einem aber bei der weiteren Verarbeitung.)

Bea Galler
IG: capricornquilts
FB: capricornquilts
Copyright, Anleitung nur für den privaten Gebrauch
11.2022